

Es ist nicht immer, wie es scheint

Zwei reisende Engel machten Halt,
um die Nacht im Hause einer wohlhabenden
Familie zu verbringen.



Die Familie war unhöflich und verweigerte
den Engeln, im Gästezimmer des Haupthauses
auszuruhen. Anstelle dessen bekamen sie einen kleinen Platz im kalten Keller.
Als sie sich auf dem harten Boden ausstreckten, sah der ältere Engel ein Loch in
der Wand und reparierte es. Als der jüngere Engel fragte, warum, antwortete
der ältere Engel:

"Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen."



In der nächsten Nacht rasteten die beiden im Haus eines sehr armen, aber
gastfreundlichen Bauern und seiner Frau. Nachdem sie das wenige Essen, das
sie hatten, mit ihnen geteilt hatten, liessen sie die Engel in ihrem Bett schlafen,
wo sie gut schliefen.

Als die Sonne am nächsten Tag den Himmel erklomm, fanden die Engel den
Bauern und seine Frau in Tränen. Ihre einzige Kuh, deren Milch ihr alleiniges
Einkommen gewesen war, lag tot auf dem Feld.
Der jüngere Engel wurde wütend und fragte den älteren Engel, wie er das habe
geschehen lassen können?

"Der erste Mann hatte alles, trotzdem halfst du ihm", meinte er anklagend. "Die
zweite Familie hatte wenig und trotzdem liessst du die Kuh sterben."

"Die Dinge sind nicht immer das, was sie zu sein scheinen", sagte der ältere
Engel.

"Als wir im kalten Keller des Haupthauses ruhten, bemerkte ich, dass Gold in
diesem Loch in der Wand steckte. Weil der Eigentümer so von Gier besessen
war und sein glückliches Schicksal nicht teilen wollte, versiegelte ich die Wand,
so dass er es nicht finden konnte. Als wir dann in der letzten Nacht im Bett des
Bauern schliefen, kam der Engel des Todes, um seine Frau zu holen. Ich gab ihm
die Kuh, anstatt dessen."

Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint!

